Ressort: Gesundheit

Dreyer verteidigt Regierungskompromiss zum Paragrafen 219a

Mainz, 16.12.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach der Kritik der SPD-Frauen am Kompromiss um den Paragrafen 219a verteidigt die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) das Verhandlungsergebnis der Bundesregierung zur Reform des Werbeverbots für Abtreibungen. "Der Kompromiss ist absolut okay. Das Hauptanliegen der SPD war, dass Frauen gut informiert werden, Ärzte Rechtssicherheit haben", sagte Dreyer der "Bild am Sonntag".

Sehr wichtig sei, "dass die SPD Weiterbildung für Ärzte durchsetzen konnte". Denn es gebe immer weniger für Abtreibungen ausgebildete Frauenärzte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117021/dreyer-verteidigt-regierungskompromiss-zum-paragrafen-219a.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619